

**Zeitschrift:** Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

**Herausgeber:** Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

**Band:** 37 (1982)

**Heft:** 2

### Buchbesprechung

**Autor:** [s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

- MÜLLER, H.-N. (1975): Fossile Böden (fAh) in Moränen (Gäli Egg, Rossbodengebiet Simplon VS). In: Bull. de la Muri-thienne, 92, 21–31.
- OESCHGER, H. und RÖTHLISBERGER, H. (1981): Datierung eines ehemaligen Standes des Aletschgletschers durch Radioaktivitätsmessungen an Holzproben und Bemerkungen zu Holzfunden an weiteren Gletschern. Zeitschrift für Gletscherkunde und Glazialgeologie, 4/3, 191–205.
- PATERSON, W. S. B. (1969): The Physics of Glaciers. Oxford.
- PATZELT, G. (1972): Die spätglazialen Stadien und postglazialen Schwankungen von Ostalpengletschern. In: Ber. der Deutschen Botan. Gesellschaft. Bd. 85, Heft 1–4.
- PATZELT, G. (1977): Der zeitliche Ablauf und das Ausmaß postglazialer Klimaschwankungen in den Alpen. In: FRENZEL, B.: Dendrochronologie und postglaziale Klimaschwankungen in Europa. Erdwissenschaftliche Forschung 13, 248–259.
- PATZELT, G. und BORTENSCHLAGER, S. (1973): Die postglazialen Gletscher- und Klimaschwankungen in der Venedigergruppe (Hohe Tauern, Ostalpen). In: Z. Geomorph., N.F. Suppl. Bd. 16, 25–72.
- RENNER, F. (1982): Beiträge zur Gletschergeschichte des Gotthardgebiets und dendroklimatologische Analysen an fossilen Hölzern. Physische Geographie, Vol. 8, Zürich.
- RÖTHLISBERGER, F. (1976): Gletscher- und Klimaschwankungen im Raum Zermatt, Ferrière und Arolla. In: Die Alpen 52, 59–152.
- RÖTHLISBERGER, F. et al. (1980): Holocene Climatic Fluctuations – Radiocarbon Dating of fossil Soils (fAh) and Woods from Moraines and Glaciers in the Alps. In: MÜLLER, F., BRIDEL, L. und SCHWABE, E.: Geography in Switzerland. Geographica Helvetica, 5, 21–52.
- RÖTHLISBERGER, H. (1963): In: Radiocarbon, 5, 308.
- SCHNEEBLI, W. (1976): Untersuchungen von Gletscherschwankungen im Val de Bagnes. In: Die Alpen 52, 5–57.
- SCHWEINGRUBER, F. (1976): Röntgenuntersuchungen an Jahrringen. In: Neue Zürcher Zeitung, 180, 34.
- SCHWEINGRUBER, F. et al. (1980): The X-Ray Technique as applied to Dendroclimatology. In: Tree-Ring Bulletin, 38, 61–91.
- SCHWEINGRUBER, F. et al. (1979): Dendroclimatic studies on conifers from central Europe and Great Britain. In: Boreas, 8, 427–452.
- SUTER, J. (1981): Gletschergeschichte des Oberengadins: Untersuchungen von Gletscherschwankungen in der Err-Julier-Gruppe. Physische Geographie, Vol. 2, Zürich.
- SUTER, J. (1982): Zur klimatischen Interpretation der Gletschergeschichte. In: GAMPER, M.: Beiträge zur Quartärfor-schung in der Schweiz. Physische Geographie, Vol. 1, Zürich.
- ZOLLER, H. (1960): Pollenanalytische Untersuchungen zur Vegetationsgeschichte der insubrischen Schweiz. Denkschrift der Schweiz. Naturf. Ges., Band LXXXIII, Abh. 2, 112 S.
- ZOLLER, H. (1968): Postglaziale Klimaschwankungen und ihr Einfluß auf die Waldentwicklung Mitteleuropas einschließlich der Alpen. In: BDBG, 80, H. 10: 690–691.
- ZOLLER, H. (1977): Alter und Ausmaß postglazialer Klimaschwankungen in den Schweizer Alpen. In: FRENZEL, B.: Dendrochronologie und postglaziale Klimaschwankungen in Europa. In: Erdwissenschaftliche Forschung 13, 271–281.
- ZOLLER, H., SCHINDLER, C. und RÖTHLISBERGER, H. (1966): Postglaziale Gletscherstände und Klimaschwankungen im Gotthardmassiv und Vorderrheingebiet. In: Verh. Natf. Ges. Basel, 77, H. 2, 97–164.

HARRER Heinrich: Der Himalaya blüht. 153 S., Fotos, Umschau-Verlag Frankfurt/M, 1980, DM 58.--.

DARGYAY Eva: Ladakh. Innenansicht eines Landes. 300 S., Fotos, Diederichs Düsseldorf, 1980, DM 36.--.

AHLUWALIA H.P.S.: Hermit kingdom Ladakh. 186 S. Fotos, Karten, Vikas Publishing House New Delhi, 1980, 295 Rupees.

Die Lücke, welche der Rückzug der britischen Autoren aus Indien geschaffen hatte, wird geschlossen. Gute drei Jahrzehnte war der Himalaya-Reisende auf längst vergriffene Literatur angewiesen, die sich bei ausgiebigem Suchen in der herrlichen Unübersichtlichkeit indischer Buchhandlungen manchmal zufällig noch finden liess. Dann folgte die Epoche der Reprints, welche wenigstens einige Klassiker wieder allgemein zugänglich machte. Inzwischen aber sind neue Werke aufgetaucht, sowohl von europäischen wie landeseigenen Autoren.

HARRER bietet dem etwas, der von allem ein biss-

chen wissen möchte, etwas Botanik, etwas Volkskunde, etwas Reisebeschreibung. Der Fachmann braucht natürlich mehr. Wer aber über sein Interessengebiet hinaus in anderen Disziplinen schnuppern möchte, für den ist HARRER eben recht.

Frau DARGYAY kennt als Tibetologin den Ladakh und seine Leute gründlich. Wer ihr Buch vor dem Betreten des Landes liest, ist von der Fülle erschlagen. Hinterher aber ist die Lektüre Gewinn. Fast alle offenen Fragen finden sich beantwortet, aus welchem Gebiet auch immer. Das Ladakh-Buch des Majors AHLUWALIA erreicht drucktechnisch vielleicht noch nicht restlos den Stand europäischer Imprimate, die Fortschritte sind aber unübersehbar. Dieses Werk orientiert über wenig zugängliche Gebiete und stellt jüngere Entwicklungen aus den Augen eines Landmanns dar; für den Reisenden aus dem Westen ein nützliches Unterfangen! Es ist wie die meisten indischen Bücher über D.K. Agencies, 313/74-D, Inderlok, Old Rohtak Rd, Delhi 110035, erhältlich.

GH 2/82

Walter Kyburz, Zürich